

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 14 (1892)  
**Heft:** 46

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues vom Büchermarkt.

**Ausere jungen Mädchen und Ihre Aufgaben in der Gegenwart.** Ein Buch für Eltern und Töchter. Herausgegeben von A. Klapp. L. Dehmig's Verlag, Berlin 1892. Preis 1 Mark 60 Pfennig. Das ist in der That, wie der vorstehende Titel besagt, ein Buch für Eltern und Töchter. Die unabsehbaren Forderungen der Gegenwart berücksichtigend, sucht die Verfasserin dem jungen, aus der Schule ins Leben tretenden Mädchen die Augen und das Herzthänk zu öffnen für die Aufgaben, die die Neuzeit durch ihre veränderten Verhältnisse einem zuweist. Der Inhalt des Buches wird die Töchter zum Nachdenken bringen, so daß sie nicht bloß gedankenlos in den Tag hineinleben, sondern sich ein bestimmtes, ernstes Ziel setzen und diesem auch mit aller Willenskraft nachzuwerken streben werden. Es sei das Werk zur Anschaffung wärmstens empfohlen!

**Die kleine Köchin.** Ein Kochbüchlein in kurzweiligen Versen mit ganz genauer Belehrung sowohl für das Spiel in der Puppenküche, als für den praktischen Gebrauch am Herde der lieben Mutter für alle Mädchen, welche brav sind oder es ernsthaft werden wollen von Tante Pepi. Zweite Auflage. Stuttgart, Jof. Roth'sche Verlagsbuchhandlung. Preis kartonierte 50 Pfennig. Als Weihnachtsgeschenk zu jedem Kochherd einer Puppenküche wird das Büchlein viele Freude machen. Sogar die ältere Schwester oder die Mutter kann die Rezepte noch mit Nutzen lesen und in der großen Küche zur Ausführung bringen.

**Die hauswirtschaftliche Buchführung aus dem Lande.** Praktische Anleitung zum Betriebe der Buchführung im landwirtschaftlichen Haushalte von F. Stalder, Lehrer auf der landwirtschaftlichen Schule Rütti (Bern). Druck und Verlag von K. J. Wyss, Bern 1892. Preis 1 Fr. Ein außerordentliches Büchlein, das an der Hand von Beispielen der Landwirtkinnen zur Führung ihrer Bücher die beste und leistungsfähigste Anleitung gibt. Es sei zur Anschaffung bestens empfohlen.

**Monogrammvorlagen** zur Feintrickerei von Emil Franke. Verlag des Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis Fr. 3. 50. Emil Franke's Monogrammvorlagen zeichnen sich durch Schönheit und Eleganz der Formen, sowie durch Klarheit und Leierlichkeit aus. Fachkundige Trickerein, denen schon alles Mögliche in diesem Genre vor Augen gekommen ist, sprechen über dieses neue Heft eine große Freude aus.

**Der deutschen Männer Theil an deutscher Lande** Teil. Sozialpädagogischer Beitrag zur Frauenfrage unserer Zeit von Adolf Schubert, Vorsteher einer höheren Mädchenschule in Berlin. L. Dehmig's Verlag, Berlin 1892. Preis 60 Pfennig. Nunmehr steht die Frauenfrage im Mittelpunkt und die Menge der darauf bezüglichen Literatur wächst mit jedem Tag. Und der Ernst, mit welchem die Frauenfrage überall behandelt wird, verpflichtet die Frauen zur Aufspannung all ihrer körperlichen und geistigen Kräfte, um die ihnen im Leben gestellte Aufgabe richtig erlernen und sie auch pflichtgetreu und würdig durchführen zu können. Die vorliegende Schrift ist ein vorzüllicher Beitrag zur Erreichung des angestrebten Ziels.

**Sch- und Wirtschaftsbuch der deutschen Hausfrau.** Herausgegeben von Caroline von Friesen, hochgelehrt gebunden (Düsseldorf, Felix Bagel, Preis 3 Mt. 60 Pf.). Das Werk ist kein Neuling auf dem Büchermärkte, denn es erschien in früheren Jahren in Form eines Kalenders mit Gratiszugabe eines Kochrezeptbuchs und wurde als solches auch in der letzten Zeit, wo es vergriffen war, stark verlangt. Die Verfasserin hat sich nunmehr entschlossen, beide Theile in praktischer Weise, wie es nur eine gebiegene Hausfrau vermugt, in ein Ganzes zu verarbeiten, und enthält das Buch nunmehr alles für Küche und Haushaltung der bürgerlichen und feineren Verhältnisse Wissenswerthe, so daß es sich ohne Zweifel sehr bald einen angesehenen Platz in der einfließenden Literatur erobern wird. Außer einer Fülle von Kochrezepten findet man Speisekatalog auf 365 Tage für höhere und geringere Ansprüche, allerlei nützliche An-

weisungen über die wichtigsten Haushaltungsfragen, wie Tischdecken, Serviren, Behandlung der Dienstboten etc. Das gebiegene und gut ausgestattete Werk sei den Haushauern unseres Leiterkreises hiermit bestens empfohlen.

**Von Feld und Wald.** Sechs Lieder von Karl Gerof in Musik gesetzt für eine Mittelstimme mit Begleitung des Pianoforte von L. Wallbach. Verlag von Greiner und Steffler in Stuttgart. Preis komplett 3 Mark. So weit die deutsche Zunge klingt, sind Gerof's Lieder bekannt; seine Poeten sind vielfach zum Hausschatz geworden. Diese dem Anderen des Dichters gewidmeten 6 Kompositionen: Blühender Mohn, Beggarin, Auf der Wiege, Frühlingsklage, Sommerfahrt und unter dem silbernen Abendstern, dürfen jedenfalls bloß genannt, es müssen dieselben nicht empfohlen werden, denn sie empfehlen sich selbst. Diese neuen Liederabgabe wird sich unzweifelhaft vielen Freunde erwerben.

**Jugendfreund.** Illustrierte Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend von 10 bis 16 Jahren. (Preis in Wochenummern vierteljährlich 75 Pf., in Monatsheften à 30 Pf. Vreslau, Franz Görlitz's Verlag.) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Boreliegende Jugendzeitschrift ist für die reifere Jugend, das heißt für Knaben und Mädchen von 10 bis 16 Jahren bestimmt. Der "Jugendfreund" wird bringen: Anziehend geschilderte Darstellungen aus der Geschichte, dem Natur- und Menschenleben, mit besonderer Berücksichtigung unseres deutschen Vaterlandes und der neuesten Zeit; Lebensbilder der hervorragender Personen aus den Gebieten der Kunst und Wissenschaft, aber auch des Staats-, Gewerbs- und Handelslebens; leicht verständliche Belehrungen aus der Handelswirtschaft, dem Staats- und Gesellschaftsleben. Die freie Erzählung, die in erster Linie der Unterhaltung dient, soll nicht unberücksichtigt bleiben, unter Ausschluß überspannter, die Phantasie überreizender, lang ausgeponnieter Jugendromane. Spiele, Rätseln, unterhaltende Aufgaben verschiedener Art werden regelmäßig beigegeben werden. Stoße, die irgend eine Konfession verleben könnten, sind unbedingt ausgeschlossen. Die Zeitung der Zeitschrift hat Herr Ritter Max Hilbertz in Polen übernommen, der durch seine Jugendchriften wohl bekannt ist. Probenummern erhält man in jeder Buchhandlung, aber auch direkt vom Verleger, gratis.

**Thales erwacht!** Eine Erklärung des Wesens der Naturkräfte von K. A. Staeheli. Verlag von Otto Wigand, Leipzig. Preis 2 Mark.

Wer und was ist Thales? Thales ist einer der sieben Weisen Griechenlands und einer der ersten, seiner Zeit schon hochgefeierten Naturphilosophen. In Erkenntnis und Wissen elte er seiner Zeit weit voraus und jetzt, nach mehr als zweitausend Jahren, beginnt die Wissenschaft die Gedanken des weisen Thales aufzunehmen und sich damit zu beschäftigen — Thales erwacht. Der reiche Inhalt des grohartigen Buches erschließt uns eine unermessliche und unverstiegliche Wissensquelle, aus der man mit Aufacht und Bewunderung schöpft. Wer ein Interesse hat für die erhabene Naturwissenschaft, der muß das Buch sich unter allen Umständen beschaffen. Nach Romanen heßhungenreiche Frauen und Mädchen werden sich an dem Buch schwerlich vergreifen. Wo es aber in Frauenhänden getroffen wird, da kann es Zeugnis ablegen für das freimale, gebiegene und geistvolle Wesen der Leserin. Als hochwillkommenes Geschenk von Frauen für Junglinge und Männer darf das Werk wärmstens empfohlen werden.

**Das Leben ein Kampf, und durch Kampf zum Sieg!** Ethische Auslegung von Herders Göd. Unter dem vorliegenden Motto hat der auf dem Gebiet der Dichterziehung und praktischen Frauenebildung wohl bekannte Verfasser die siebzig Göd-Romanzen Herder'scher Dichtung in eine das ganze menschliche Leben umfassende Einheit gearbeitet. Seder Stand, jeder Beruf, Mann und Frau, ja jedes Lebensalter erfahren heute mehr wie je, daß unser Dasein ein einziger großer Kampf sei und daß jeder Einzelne genötigt ist, sich zu waffen und zu rüsten und auf seinem Schild zu schreiben: Durch Kampf zum Sieg. Von hohem Interesse sind diejenigen Kapitel des Büch-

zens, in denen die Kämpfe des alleinstehenden Mannes, wie der alleinstehende Jungfrau und Frau, sowie der in der Ehe Verbündeten gezeichnet und berath-schlägt werden. Das hübsch ausgestattete Heft ist bei Julius 1 sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**P. A. Rosegger,** einer der gelesenen und beliebtesten der deutschen Schriftsteller der Gegenwart, lädt noch im Oktober d. J. unter dem Titel „Allerlei Menschliches“ ein neues zweibändiges Werk in A. Hartleben's Verlag in Wien erscheinen. „Adam und Christus“, das sind die Pole dieses Buches“, so bezeichnet der Verfasser sein neuestes Werk, und wir glauben treffend. Zwischen beiden Polen liegt allerlei Menschliches. Bücher wie dieses werden nicht viel geschrieben. Für den ersten Blick gibt es sich wie ein zufälliges Sammelwerk, näher besehen ist es die weite Skala einer mit sich einigen Menschenzeile, die das Ningen, Lieben, Leiden und wohl auch Freien der Welt tapfer nimmt, und über Alles und Jedes eine selbstständige Ansicht und ein freimüthiges Wort hat. Die Abschnitte über Liebe und Ehe, über den Hass, über den Selbstmord, über den Krieg, über Religion u. s. w. sagen Dinge, die bisher noch kaum ausgesprochen worden sind. Besonders hingewiesen wäre auf den „Empfangstag im Elysium“ mit seiner wunderlichen Satire. Auch Erzählungen hat das Buch, und zwar aus Bereichen, in welchen man diesem Poeten noch selten begegnet ist. Als das Eigenartige des Werkes dürften aber sicherlich die „drei Legenden“ bezeichnet werden, die in der modernen Literatur ihresgleichen nicht haben. In welchem Sinne, das möge der Lezer entscheiden.

**Illustrierte Kunstgewerbliche Zeitschrift für Innendekoration:**

**Hermann Selschans, Bildereimuster.** 1. Serie, Lieferung 1, Verlag der Arbeitsstube (Eugen Twietmeyer), Leipzig. — Die Zahl der Vorlagen für Nadelarbeiten ist bereits Legion und doch bietet dieses ausgiebige Feld immer wieder Anregungen für neue reizende Motive, der Einfachheit der schaffenden Hausfrauenhand folgen die neuen Kompositionen auf dem Fuße und nimmer ist es nöthig, eine Arbeit zweimal mit dem gleichen Muster zu fertigen. So wird auch obengenanntes, jedoch beginnendes Serienwerk, wie schon aus der ersten Lieferung mit Zuvericht geschlossen werden kann, eine Fülle trefflichen Vorlage-materials für kunstgebüste Nadeln bieten. Den in natürlicher Größe gegebenen Zeichnungen ist ein ausführlich beschreibender Text über Farbenstimmung, Wahl des Grundstoffes u. s. w. beigefügt, so daß auch nach dieser Richtung berechtigten Anprüchen Genüge geleistet ist.

Die erste Lieferung enthält: Fußstühle, Monogramme, Rundbörde, Tischdecke mit Jagdmotiv, Tischläufer, etc. — In den Entwürfen sind die verschiedenen Stylarten vertreten. — Jede Serie dieses Verlagswerkes wird etwa 4 Lieferungen à Mt. 1. — umfassen, doch ist nicht nur jede Lieferung, sondern sogar jeder Bogen à 40 Pfennig einzeln käuflich, eine Einrichtung, für welche gewiß Biele der Leserinnen der Verlagshandlung Dank wissen werden.

Kurz, aber erischöpft und zuverlässig, wie hier dargehtan, unterrichtet das beliebte Buch Meyer's Kleines Konversations-Lexikon seinen Besitzer über Alles, was ihm zu wissen begehrlichwerth ist. Es weist für jedes Vorkommen eine Erklärung, auf jede Frage eine Antwort, auf jeden Zweifel einen Beiseid, in jedem Streit einen Entscheid, für jeden Rothfall einen Beshelf. Mehr als 100 Karten und Bildertafeln sind dem Werke eingefügt, um durch die Anhäufung das Verständniß zu erleichtern. Rüdiglich und anregend, bleibt Meyer's Kleines Konversations-Lexikon\*) eines der unentbehrlichsten Bücher, die der deutsche Verlag uns schenkt. Allen, die sich möglichst schnell über Dinge, welche abseits vom eigenen Wissensgebiete liegen, unterrichten wollen, möge das Werk wiederholt warm empfohlen sein.

\* Meyer's Kleines Konversations-Lexikon. Fünfte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. 66 Lieferungen oder 3 Bände mit mehr als 100 Beilagen, Karten und Bildertafeln. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut.

[87] **Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequem und billig. Überall verlangen.**

Schweizerische Fachschule  
für

**Maschinenstrickerei.**

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten).  
Spitzen-Klöppel und andere weibl. Handarbeiten.

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche  
beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung  
zu vortheilhaftem Materialankauf  
und zu Verkaufsberechnungen. [407]

Frau Pfarrer Keller.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Häkelarbeiten  
sind Drahtgestelle vorrätig in schöner Auswahl bei

C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik  
Brühlgasse - St. Gallen - Kugelgasse.

762]



**Kastanien (Marron)**  
grüne, per 10 Kilo franko . . . Fr. 3. 20  
gedörrte, " 10 " " " " 2. 60  
" weiße Lemonteser-Trauben " 5. —

per 5 Kilo-Kisten . . . . . 4. 50

blane Tessiner-Trauben . . . . . 3. 50

versendet **Eleher**, Exporteur, Lugano.

● Eine kleine Schrift über den ●

**Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen**

versendet auf Anfragen gratis und franko

die Verfasserin Frau Carolina Fischer,

3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

**Bleichsucht**

Müdigkeit, Herzklöpfen, Appetitlosigkeit werden sicher gehobt durch meine unübertroffenen Eisenpills. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz**, Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

## Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.

Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13.50

Extra Ia Ia IIa IIIa IVa Va

Breite 183 cm. Fr. 12.— 10.— 8.— 6.50 4.50 3.75

Linoleum: " 274 " 15.— 12.— — — —

" 366 " 20.— — — — —

### Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen: 45×45 50×90 60×90 70×90 70×115 91×137 cm.

Ia Qual. Fr. 1.50 — Fr. 4.— Fr. 4.50 Fr. 5.50 —

IIa " " 1.90 — 3.75 Fr. 5.—

Dimensionen: 183×230 183×275 275×230 225×320 366×366 cm.

Ia Qual. Fr. 27.— Fr. 35.— Fr. 40.— Fr. 45.— Fr. 80.—

### Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten: 60 cm. 70 cm. 90 cm. 110 cm.

Ia Qual. Fr. 2.75 Fr. 3.— Fr. 4.25 Fr. 5.25 per laufenden Meter

II. " 1.80 " 2.25 " 3.— — " "

III. " 1.50 " 2.— 2.50 — " "

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1.90,

liefern ab Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,

unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u.s.w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697]

Bester und billigster — Linoleum — Bodenbelag.

Wassericht! — Kork-Linoleum —



NB. Die Schneeschuhe, in Hier noch zu wenig bekannt, sind aus Caoutchouc, warm gefüttert, durchaus wasserdicht, schützen vollständig vor Nässe und Kälte, daher für den Winter die weitaus beste Beschuhung; infolge der billigen Preise Jedem zur Anschaffung zu empfehlen.



Goldene Medaille [546]

Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille

Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H 8164 L)

Weltausstellung Paris 1889

## Gewerbehalle zum Pelikan, St. Gallen

Empfehle meine

### Möbel-Magazine und Möbel-Schreinerei

Schmidg. 15, z. Pelikan

Notkerstrasse 40

Jedermann zur freien Besichtigung ohne Nachfrage zum Kaufe:

Möbel, Betten, Bettstücke, Spiegel, Canapés, Matratzen, Sessel, Reisekoffer und versch. Holzarbeiten jeglicher Art in grösster Auswahl.

### Ganze Aussteuern

ebenso einzelne Artikel für Aussteuer- und Geburtstags-Geschenke

Zimmerinrichtungen, polierte Bettstellen und Pferdehaarmatratzen

in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen.

Ergebnest empfiehlt sich zu gelt. Abnahmen und Bestellungen

[354<sup>a</sup>]

August Dinser, Sohn,

Gewerbehalle und Möbel-Schreinerei z. Pelikan, St. Gallen.

Infolge des neuen Zolltarifs

Lohnender Hausverdienst

für Hausfrauen und Töchter.

Neu patentiert!

### Strickmaschinen

mit Patent-Schlachenschloss

um rund zu stricken.

Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! Maschinen zur Einsicht aufgestellt! Erniedrigte Preise. — Wünschendfalls Garantie für genügende Arbeit.

Der General-Agent: [766]

J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg bei Zürich, Eisenbahnhof Alstetten.

Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentiert, welegliche Abstreicher, keine Fallmaschen mehr, sehr grosse Nadelersparnis.

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1892. November.

### Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägewholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens.

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen  
Eisengewerbehandlung en gros et en détail

**Spezialität in Laubsägeteile.** [3]  
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei

Georg Pletherts, Winterthur.

Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge.

Lehrinstitut für Damenschneiderei

Shermann's Zuschneide-System

Wittlie Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Anten), Bern.

Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.

Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-

utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880.

Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.

Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell).

Bienenhonig eigener Zucht, garantiert ächt.

Kirschwasser eigener Destillat, in Flaschen.

Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.)

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Erste schweizerische Patent - Gummiaaren - Fabrik

C. H. Wunderli

gegenüber der neuen Fleischhalle

Zürich.

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen

besorgt den An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen.

Praktisch und streng reelle Bedeutung.

Fischhandlung, gros & détail

Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

**Spezialitäten:** Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämml. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich)

Filialen in: Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prosp. Biel, Lausanne, Genf.

grat.

### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inseraten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigentum als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

### Bestell-Schein.

D ..... Unterzeichnete ..... abonnir ..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: